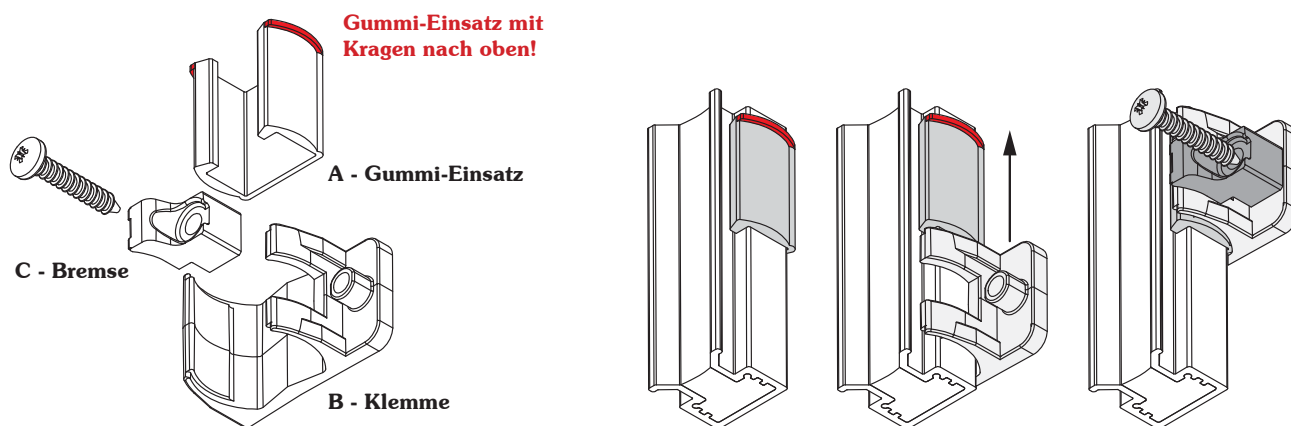


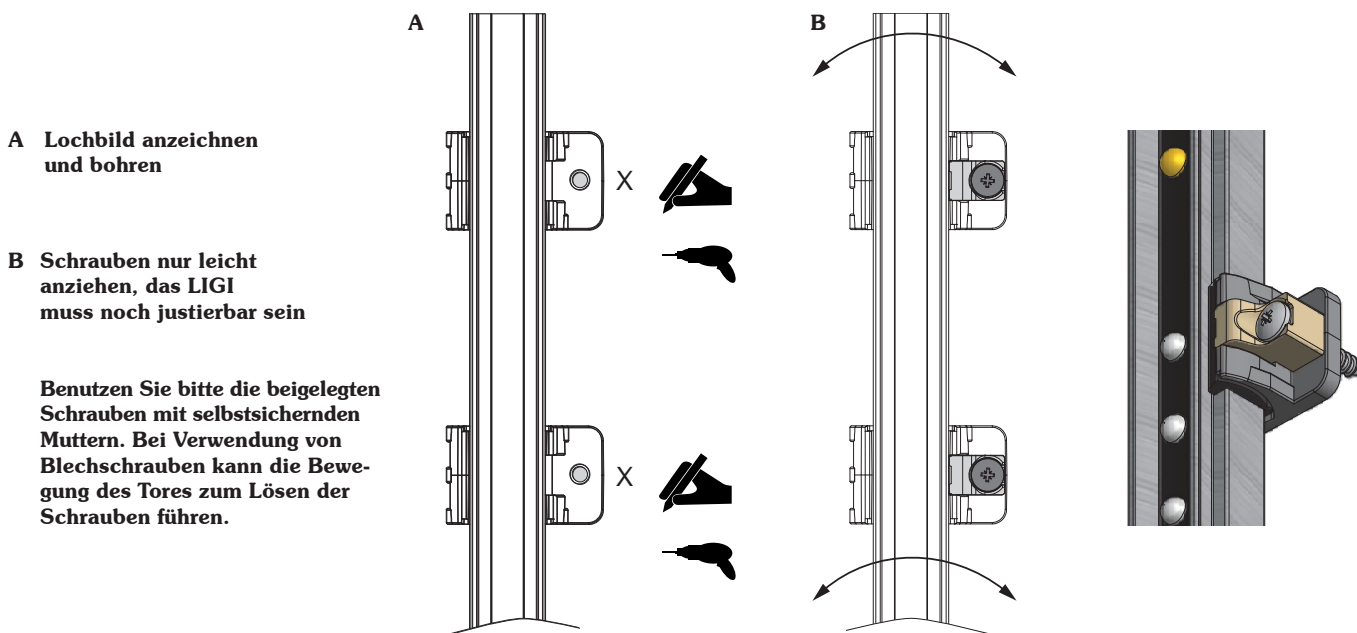
1. Justageklemme richtig montieren

Prüfen Sie den Freiraum für das Lichtgitter, damit das Tor oder Bestandteile des Tores wie z.B. die Bodenkonsole das Lichtgitter nicht beschädigen.



2. Kabelanschluss muss immer oben sein

Sender und Empfänger müssen auf einer Höhe montiert werden, die obere und untere Justageklemme max. 100mm vom Lichtgitterende und folgende mit einen Abstand von max. 600mm anbringen.



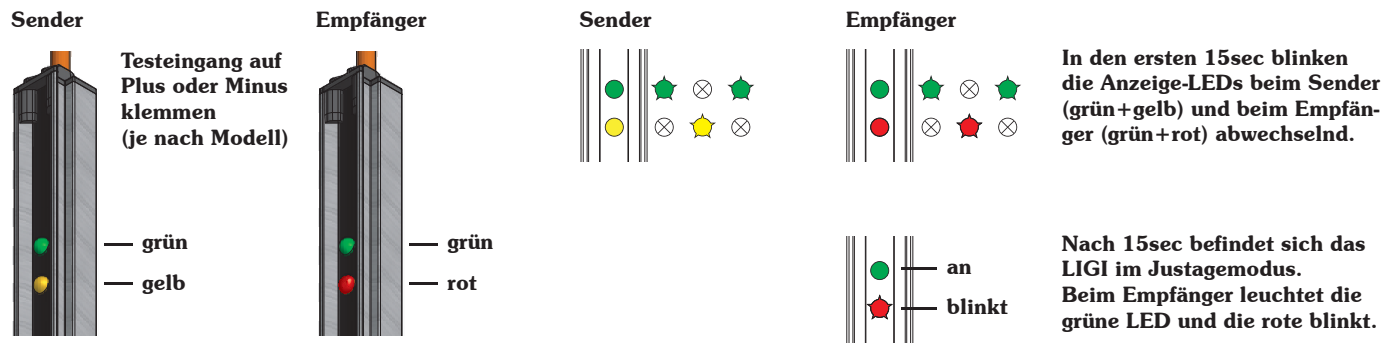
3. optische Achse ausrichten

Die optische Achse von Sender und Empfänger annähernd zueinander ausrichten und LIGI elektrisch anschließen (siehe Bedienungsanleitung).

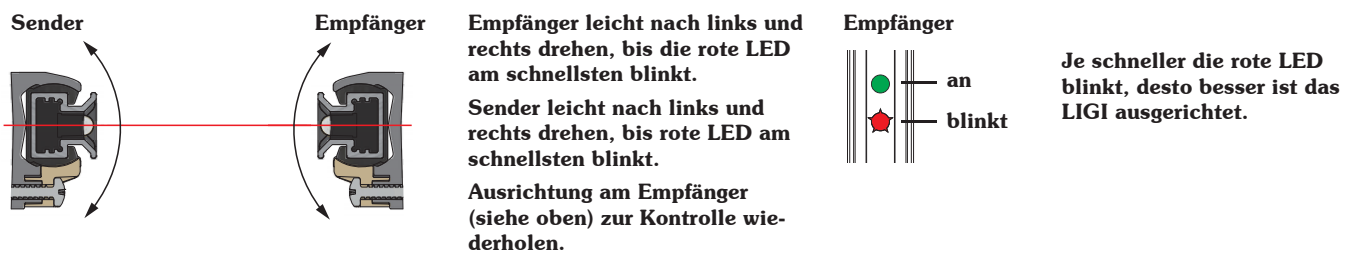


4. Justagemodus

Testeingang (OSE = grün vom Sender, PNP = schwarz vom Sender) auf festes Potential klemmen (Plus oder Minus, je nach Modell).



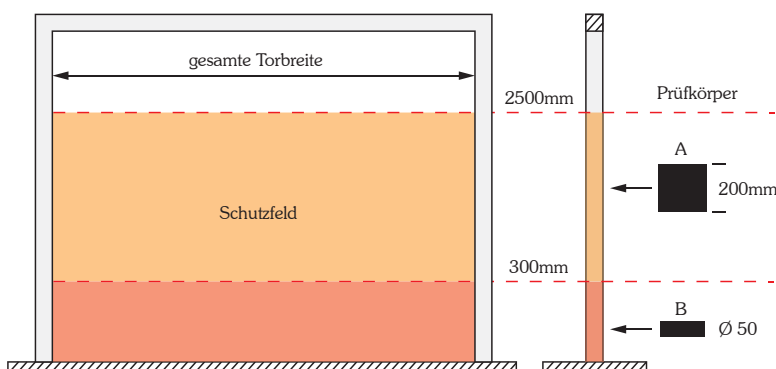
5. optimale Ausrichtung



Die Schrauben der Justageklappen fest anziehen. Das LIGI wieder in den elektrischen Betriebsmodus zurücksetzen. Danach mehrere Probeläufe und Funktionstest des LIGIs durchführen. Der Torlauf und/oder Vibrationen des Tores dürfen das LIGI nicht auslösen.

6. Berührungslos wirkende Schutzeinrichtung „BWS“

Durch den Einbau des Witt-Sicherheitslichtgitter LIGI verfügt das Tor über eine „BWS“ als Schließkantenüberwachung. Damit kann bei der jährlichen Überprüfung die Kraftmessung entfallen.



Überprüfung der sicheren Funktion des LIGI

Nach der Tor-Norm EN 12445 müssen, innerhalb des Schutzfeldes, die vorgeschriebenen Prüfkörper sicher erkannt werden.

Dies ist zu überprüfen, um eventuelle Umspiegelungen der Lichtstrahlen auszuschließen.